



VZAP e.V. • Bissendorfer Str. 9 • DE-30625 Hannover

An die  
Mitglieder des VZAP

Verband der Züchter und Freunde  
des Arabischen Pferdes e.V.  
Bissendorfer Straße 9  
DE-30625 Hannover

Telefon: 0049 (0)511-3 88 11 8 0  
Fax: 0049 (0)511-3 88 11 8 48

info@vzap.org  
www.vzap.org

Hannover, November 2012

## Wichtige Informationen für 2013 und die folgenden Zuchtjahre

### Deck-/Besamungsscheine ab Zuchtjahr 2013

Um die Möglichkeiten, die unser Rechenzentrum (VIT, Verden) bietet, besser zu nutzen, stellen wir ab 2013 das Deckschein- und Fohlenmeldesystem um.

Mit der Jahresbeitragsrechnung ab dem Jahr 2013 erhalten die Besitzer eingetragener und aktiv gemeldeter Zuchtstuten je einen Deck-/Besamungsschein zugeschickt, auf dem die Angaben zur Zuchtstute per Computer ausgedruckt sind. Hierfür benötigen wir bis zum 30.11. jeden Jahres immer den aktuellen Zuchtpferdestand der Mitglieder; damit gewinnt die Meldepflicht gem. §6, 2) der Satzung/Verfassung noch mehr an Bedeutung.

Den Deck-/Besamungsschein gibt der Züchter bei der ersten Besamung/Bedeckung beim Hengsthalter ab. Nach der Bedeckung erhält er vom Hengsthalter eine Bestätigung der Bedeckungen, die auf dem vorgefertigten Deck-/Besamungsschein eingetragen wurden.

Dieser Deck-/Besamungsschein muss möglichst umgehend, spätestens bis zum Ende des Zuchtjahres (31.10.) an den Verband geschickt werden, damit die Bedeckung dort erfasst werden kann.

Aus diesen erfassten Bedeckungen wird bis zur nächsten Beitragsrechnung eine **Abfohlmeldung** erstellt, die mit der Jahresbeitragsrechnung des darauffolgenden Jahres an die Züchter verschickt wird. Wir beginnen 2013 auch mit dem Versand der Abfohlmeldungen aus den uns bekannten Bedeckungen 2012.

Nach der Geburt des Fohlens wird diese Abfohlmeldung innerhalb 28 Tage zum Verband geschickt, damit die Fohlengeburt registriert werden kann. Die Züchter erhalten dann die Musterungsunterlagen, den Transponder (Mikrochip) und die Unterlagen für die Abstammungsüberprüfung des Fohlens in gewohnter Art und Weise.

Sollte eine Stute zur Erstellung der Beitragsrechnung nicht aktiv gemeldet sein, so kann auf schriftlichen Antrag an den VZAP (per Mail, Fax oder Brief) noch ein Deck-/Besamungsschein für die entsprechende Stute ausgestellt werden, und der entsprechende Jahresbeitrag wird nachberechnet.

Wenn eine Maidenstute gedeckt werden soll, so ist für diese bei der Geschäftsstelle des VZAP ein entsprechender Deckschein schriftlich anzufordern. Diese Anforderung muss den Namen, die Rasse und die Lebensnummer der Stute sowie die aktuelle Anschrift des Stutenbesitzers beinhalten. Die Jahresbeiträge für diese Stuten werden dann nach abgeschlossener Zuchtbucheintragung rückwirkend ab dem 1. Deckjahr an den Stutenbesitzer nachberechnet.

Die zurzeit im Umlauf befindlichen "alten Deckscheine", die die Hengsthalter des VZAP noch haben, sollten ab 2013 nicht mehr genutzt werden.

Wenn ausländische Stuten von einem deutschen Hengst genutzt werden sollen, kann der Hengsthalter hierfür beim Verband entsprechende Deckscheinvordrucke (Blanko) anfordern.

Hierfür geben Sie bitte den Namen, die Rasse, die UELN (United Equine Life Number) bzw. Stutbuchnummer der Stute, die Abstammung (Kopie des Abstammungsnachweises/ Equidenpasses) sowie Namen und Anschrift des Stutenbesitzers an.

Die Hengsthalter erhalten weiterhin die Decklisten für ihre aktiv gemeldeten Hengste. Diese müssen immer bis zum 31.10. jeden Deckjahres an die Verbandsgeschäftsstelle zurückgeschickt werden, auch wenn keine Bedeckung stattgefunden hat.

Sollten Sie weitere Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Hannover.

Mit freundlichen Grüßen

  
Diether von Kleist  
Zuchtleiter u. Geschäftsführer

### **Hinweis in eigener Sache**

**Die Verbandsgeschäftsstelle ist in der Zeit vom 21.12.2012 bis einschließlich 01.01.2013 nicht besetzt. Ab dem 02.01.2013 ist die Geschäftsstelle zu den gewohnten Zeiten wieder erreichbar.**